

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### BA PHILOSOPHIE

#### Personale Informationsmittel

#### Carl SCHMITT

- 22-3** *Nehmen, Teilen, Weiden* : Carl Schmitts politische Ökonomie / Philip Manow. - [Göttingen] : Konstanz University Press, 2022. - 187 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8353-9101-7 : EUR 22.00  
[#7967]

Philip Manow, Professor für Vergleichende Politische Ökonomie (ein vermutlich eher seltenes Lehrfach) in Bremen, präsentiert Carl Schmitt (1888 - 1985)<sup>1</sup> als einen in sich folgerichtig denkenden Autor, dessen Analyse der Moderne trotz seines Antisemitismus und der Parteinahmen für den Nationalsozialismus nichts an Faszination verloren, ja womöglich sogar noch gewonnen habe (S. 10). Damit stellt sich Manow gegen jene, die Schmitt für einen lediglich noch historisch interessanten Autor halten, der ohne Bedeutung für die Analyse unserer Zeit ist. Wenn auch das von ihm akademisch vertretene Fach der vergleichenden politischen Ökonomie etwas speziell und unüblich klingt, bestätigt Manow damit die frühe Diagnose von Bernard Willms, wonach einiges dafür spricht, Schmitt als den jüngsten Klassiker des politischen Denkens zu begreifen.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Soeben erschien eine Neuauflage der zuerst 2009 erschienen Monographie *Carl Schmitt* : Aufstieg und Fall ; [eine Biographie] / Reinhard Mehring. - 2., überarb., aktualisierte und gekürzte Aufl. - München : Beck, [2022]. - 729 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-78563-4 : EUR 38.00 [#8057]. - Rez.: **IFB 22-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11489> - Zum Rechtsthema sehr relevant jetzt auch *Welch gütiges Schicksal* : Ernst-Wolfgang Böckenförde ; Carl Schmitt: Briefwechsel 1953-1984 / Reinhard Mehring [Hrsg.]. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2022. - 870 S. : Ill. ; 23 cm. - (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht ; 311). - ISBN 978-3-8487-8427-1 : EUR 169.00. - Online: <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748928034/welch-guetiges-schicksal?page=1>

<sup>2</sup> *Carl Schmitt - der jüngste Klassiker des politischen Denkens?* / Bernard Willms. // In: *Complexio oppositorum - über Carl Schmitt* / hrsg. von Helmut Quaritsch. - Berlin : Duncker & Humblot, 1988. - 610 S. - (Vorträge und Diskussionsbeiträge des Sonderseminars der Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer ; 28). - (Schriftenreihe der Hochschule Speyer ; 102). - ISBN 3-428-06378-3. - S. 577 - 597. - Siehe auch thematisch *Großraum-Denken* : Carl Schmitts Kategorie der Großraumordnung / Rüdiger Voigt (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2008. - 265 S. ; 24 cm. - (Staatsdiskurse ; 3). - ISBN 978-3-515-09186-2 : EUR 39.00 [9874]. - Rez.: **IFB 09-1/2** [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz278486223rez.htm](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz278486223rez.htm) - **Der Mensch ist ein Landtreter** : die Bedeutung des Raums im politischen Denken

Zwar geht Manow in seinem Buch<sup>3</sup> von der Einheit der politischen Theorie Schmitts aus, was er als zusammenhängende „Denkbewegung“ versteht, doch will er ausdrücklich nicht den einen Schlüssel zu diesem Gesamtwerk präsentieren oder auch nur behaupten zu kennen. Vielmehr finden sich hier drei Kapitel, die sich an den von Schmitt selbst vorgeschlagenen Kategorien „von einleuchtender Einfachheit“ orientieren, um so dessen Verständnis der „Grundfragen jeder Sozial- und Wirtschaftsordnung“ dazulegen. Diese Kategorien sind entsprechend das *Nehmen*, das *Teilen* und das *Weiden*, die im Titel des Buches genannt werden, wobei in der Kapitelüberschrift zum Nehmen noch ein durchgestrichenes *Glauben* hinzugefügt wird (S. 10).

Im ersten Kapitel präsentiert Manow eine Parallelektüre von Kafkas **Proceß** mit Schmitts rechtstheoretischen und -philosophischen Schriften der 1910er Jahre, was auch insofern interessant ist, als Reinhard Mehring parallel dazu ebenfalls Schmitt und Kafka zusammen betrachtet hat.<sup>4</sup>

Im zweiten Kapitel schlägt Manow eine Neulektüre der **Politischen Theologie** vor, die vor allem den Bezug auf Max Weber in den Mittelpunkt stellt und den originellen Gedanken formuliert, daß Schmitt selbst entgegen einer wirkungsmächtigen Deutungstradition keine Politische Theologie vertreten habe, sondern gerade Weber gleichsam vorgeworfen habe, aus der Soziologie eine solche gemacht zu haben. Manows These hängt von höchst interessanten Detailbeobachtungen ab, auf deren Diskussion ich hier aber aus pragmatischen Gründen verzichte, um nicht aus dieser Rezension gleich eine lange Abhandlung zu machen.<sup>5</sup> Es muß hier genügen, den an

---

von Carl Schmitt / Bastian Ronge. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2008. - 126 S. ; 21 cm. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 20, Philosophie ; 727). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Magisterarbeit. - ISBN 978-3-631-58275-6 : EUR 22.50 [#0080]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz299307913rez.htm>

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1246465590/04>

<sup>4</sup> Siehe **"Kafkanien". Carl Schmitt, Franz Kafka und der moderne Verfassungsstaat** : Dekonstruktion und Dämonisierung des Rechts / Reinhard Mehring. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2022. - 150 S. ; 20 cm. - (Klostermann Essay ; 9). - ISBN 978-3-465-04589-2 : EUR 22.00 [#7901]. - Rez.: **IFB 22-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11382>

<sup>5</sup> Zum Thema siehe auch **Carl Schmitt, Leo Strauss und "Der Begriff des Politischen"** : zu einem Dialog unter Abwesenden / Heinrich Meier. - 3. durchges. und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2013. - 200 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-476-02467-1 : EUR 19.95 [#3058]. - Rez.: **IFB 13-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz380261812rez-1.pdf> - **Die Lehre Carl Schmitts** : vier Kapitel zur Unterscheidung politischer Theologie und politischer Philosophie / Heinrich Meier. - 3. Aufl., mit einem Rückblick: Der Streit um die politische Theologie. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2009. - 304 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-476-02314-8 : EUR 19.95 [#0563]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz309033500rez1.htm> - **Carl Schmitt als politischer Philosoph** : Versuch einer Bestimmung seiner Stellung bezüglich der Tradition der praktischen Philosophie / von Hugo Eduardo Herrera. - Berlin : Duncker & Humblot, 2010. - 143 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur politischen Wissenschaft ; 164). - ISBN 978-3-428-13399-4 : EUR 78.00 [#1587]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz332915697rez-1.pdf> - **Zur Rechten Roms** : eine Rekonstruktion der

Schmitt und an der Politischen Theologie interessierten Lesern nachdrücklich die Auseinandersetzung mit Manows These ans Herz zu legen, die zu einer Relektüre wichtiger Theoriesegmente von Schmitts Schriften führen muß und daher hier nicht im Schnellverfahren abgehandelt werden soll. Im übrigen wäre es von Belang, die lebenslange Auseinandersetzung Schmitts mit dem Komplex der Politischen Theologie auch im Lichte des jüngst veröffentlichten Briefwechsels mit Ernst-Wolfgang Böckenförde sowie dessen Brüdern Werner und Christoph zu studieren.<sup>6</sup> Nebenbei fallen auch immer wieder anregende Bemerkungen ab, so etwa wenn einer neueren Form der Politischen Theologie (bei keinem Geringeren als Jürgen Habermas) attestiert wird, sie werde aus der „gemütlichen Perspektive einer Lebenswelt“ formuliert und sei von einer besonderen Form des Kitsches geprägt, da doch ihr zufolge die kommunikative Vernunft die Fähigkeit besitze, eine vollständig „säkularisierte Form der religiösen Brüderlichkeitsethik“ zu entwickeln (S. 96).

Im dritten Kapitel schließlich wird nochmals auf das Leviathan- bzw. Walmotiv abgehoben und damit Schmitts Deutung des modernen Staates in den Fokus gerückt.<sup>7</sup> Der Walfang, wie er von Schmitt als Thema aufgegriffen wird, dient Manow als Aufhänger für eine Erörterung des Komplexes von Land und Meer. Der Walfang berühre nämlich „alle wichtigen Themen, die Schmitt in dieser Zeit [1930er und 1940er Jahre] beschäftigen: Die Freiheit des Meeres, die effektive Okkupation in Übersee durch europäische Mächte und in der Rückwirkung auf die europäische Staatenordnung ihr Übergang in 'effektive Exklusion', 'Freundschaftslinien', und Fangfelder, der Wal als *res nullius*, der Kampf zwischen Nationalstaaten und Reichen oder Großräumen, die neue planetarische Raumordnung, die Moralisierung des modernen Kriegs, das Zusammenspiel von Technologie auf der einen und Politik und Wirtschaft auf der anderen Seite – und so weiter“ (S. 104)! Damit sei es hier genug – wer sich für das eine oder andere dieser Themen interessiert, sollte zu dem Buch greifen, das auf dem Schutzumschlag sowie auf S. 105 auch ein symbolisches Bild auf einem Film Frank Capras von 1943 zeigt: Ein mit einem Hakenkreuz versehener riesiger Pottwal ist in einer Trickfilmsequenz dabei, die britischen Inseln zu verschlucken ...

---

Politischen Theologie Carl Schmitts / Danijel Paric. - Berlin ; Münster : Lit-Verlag, 2018. - 205 S. ; 21 cm. - (Politikwissenschaft ; 213). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-643-14147- 7 : EUR 29.90 [#6210]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9593> - **Politische Theologie** : Schmitt, Derrida, Metz ; eine Einführung / Michaela Rissing ; Thilo Rissing. - München ; Paderborn : Fink, 2009. - 161 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7705-4871-2 : EUR 19.90 [#0621]. - Rez.: **IFB 09-1/2** [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz306687860rez.htm](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz306687860rez.htm)

<sup>6</sup> Wie Anm. 2.

<sup>7</sup> **Der Leviathan in der Staatslehre des Thomas Hobbes** : Sinn und Fehlschlag eines politischen Symbols / Carl Schmitt. Mit einem Anhang sowie einem Nachwort des Herausgebers / [Günter Maschke]. - 5. Aufl. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2015. - 244 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-94756-4 : EUR 25.00 [#4474]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz45209710Xrez-1.pdf>

Manow hat eine kleine, aber feine und konzise Studie vorgelegt, die deutlich macht, daß es sich auch im 21. Jahrhundert, fast vierzig Jahre nach Schmitts Tod, immer noch lohnt, ihn (sehr genau) zu lesen und weiterzudenken – und zwar unabhängig davon, ob man nun jeder neuen Lesart zustimmen muß. Produktiv ist es allemal, was Manow hier unternimmt, weshalb hier abschließend eine klare Leseempfehlung stehen kann.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11571>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11571>